orpheus

A 10,90 € CH 12,00 sfr BeNeLux 10,90 € 9,90 €

orpheus

Das MusikTheatermagazin

02/2018
März/April

Opus im Fokus
Die Soldaten

Berichte
Salzburger Mozartwoche
Thielemann-Ring Dresden

Interview
Christa Ludwig

NEU
Die Opernreise
– Monaco –

Rufus Wainwright

Ein Popstar macht Oper

4 190484 809902 02

Editorial

Opernhäuser sammeln

Andere Opernhäuser, andere Sitten. Haben Sie sich in Wien schon einmal beim Pausenbuffet angestellt? Falls ja, dann wissen Sie, dass man dort als geduldig wartender, auf den Ellenbogen nobel verzichtender Mensch als Letzter bedient wird. In Mailand müssen Sie vorher an der Kassa bezahlen, dort stellen sich die Besucher in der Regel aber brav an. Und in Lüttich (Liège) müssen Sie vorher Jetons kaufen, ähnlich wie im Kasino.

Welcher Opernliebhaber liebt es nicht, sich auf seinen Reisen mit den Opernhäusern dieser Welt auseinander zu setzen? Kommen Ihnen auch immer die Schweißperlen, wenn in der Pariser Opéra Bastille vor dem Vorstellungsbeginn die »Glocke« laut und schrill zur Sitzplatzeinnahme mahnt (zumindest war das noch vor wenigen Jahren der Fall)? Und haben Sie sich in Frankreich auch schon einmal gewundert, warum die Plätze 18 und 19 nicht nebeneinander zu finden sind?

Es kommt nicht oft vor, dass ein Opernhaus über Fenster verfügt. Und noch seltener sieht man von seinem Sitzplatz aus das Meer. Ich vermute mal, das Opernhaus von Monte Carlo hat den weltweit einzigen Zuschauersaal mit Meerblick. Kurz vor dem Beginn der Vorstellung werden die Fenster automatisch von riesigen Vorhängen verschlossen. Aber auch sonst ist der Salle Garnier ein spezieller Ort, den man zumindest einmal gesehen haben sollte – warum, das lesen Sie ab Seite 18. Eben weil wir Opernliebhaber so gerne reisen, werden wir ab sofort in jeder Ausgabe mit Reisegeschichten Lust auf neue Ziele machen. Meine Kollegin Iris Steiner flog im Januar nach New York, und natürlich ging sie in die Met. Zwar nur privat, trotzdem kam sie mit einer Titelgeschichte zurück: In einem japanischen Lokal traf sie Rufus Wainwright, einen Popstar, der auch Opern komponiert. Mehr dazu ab Seite 12.

Unsere neue Reihe »Opus im Fokus« setzen wir diesmal mit Bernd A. Zimmermanns Oper »Die Soldaten« fort, über die uns Rainer Nonnenmann einen spannenden Text geliefert hat (ab Seite 76). Und Kirsten Liese besuchte Christa Ludwig vor ihrem 90. Geburtstag in ihrem Wohnsitz in Klosterneuburg bei Wien. Wie immer waren außerdem unsere Korrespondenten im gesamten deutschsprachigen Raum wieder sehr fleißig bei der Sichtung und Beurteilung neuer Produktionen. Sie, lieber Leser, werden sich auch in dieser Ausgabe nicht langweilen, versprochen!

Stephan Burianek
Chefredakteur

Inhalt

Für Sie gesehen:
Großartige Tänzer in Mannheim Seite 50

Christa Ludwig wird 90
Interview Seite 82

Opus im Fokus: Bernd A. Zimmermanns
»Die Soldaten« Seite 78

Benedikt von Peter inszeniert Verdis »Falstaff«
als One-Man-Show in Luzern Seite 56

6 | Impressionen
Oper und Film in Berlin

8 | Branchentalk
Meldungen aus der Opernszene

12 | Titelstory
Rufus Wainwright

18 | Opernreise
Monaco

27 | Rezensionen
Für Sie gesehen

75 | Leichte Muse
Preis für Operettenmut

78 | Opus im Fokus
»Die Soldaten«

82 | Interview
Christa Ludwig

86 | Gehört, gesehen, gelesen
Empfehlungen der Redaktion

92 | Theaterdaten
Premieren

ö-ton

62 | Meinung
Salzburger Mozartwoche

64 | Rezensionen
Highlights von den österreichischen Bühnen

72 | Perspektiven
Neuproduktionen, eine Reise wert

74 | Aufgefallen
Leslie Suganandarajah, Sabine Devieilhe

Rubriken

3 | Editorial
97 | Impressum
98 | Kobels Spektrum

Titelfoto
Matthew Welch

Rufus Wainwright:
Der-die-Melodien-retten-will Seite 12

Zum ersten Mal: Die Opernreise
Monaco Seite 18

Fotos Ingo Höhn, Anett Kállai-Tóth, Johannes Ifkovits, Hans-Jörg Michel , MONTE-CARLO Société des Bains de Mer, Archiv